

ZA3681

**Flash Eurobarometer 121/D
(Euro Attitudes in September 2002 – Euro Zone)**

**Questionnaire
Germany**

Questionnaire

Flash-EB 121-4 „Euro“

*QUESTION 1001 (L1)

Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

__ _ Jahre

INT.: Bitte Alter in Jahren eingeben.

Bitte 00 für "keine Angabe" eingeben.

*QUESTION 1002 (L1)

INT.: Bitte Geschlecht eingeben!

1: Männer

2: Frauen

** Beginn der Zeitmessung

*QUESTION 1 (L1)

Seit Beginn des Jahres haben wir den Euro statt der D-Mark.

Bereitet Ihnen der Euro heute noch viele Probleme, einige Probleme, wenige Probleme oder überhaupt keine Probleme?

INT.: Bitte vorlesen – nur eine Antwort möglich

1: viele Probleme

2: einige Probleme

3: wenige Probleme

4: überhaupt keine Probleme

5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

*QUESTION 2 (L1)

Wenn Sie Einkäufe tätigen, rechnen Sie im Kopf meistens in Euro, meistens in D-Mark, oder genau so oft in Euro wie in D-Mark?

INT.: Bitte vorlesen – nur eine Antwort möglich

1: meistens in Euro

2: meistens in D-Mark

3: genau so oft in Euro wie in D-Mark

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

*QUESTION 3 (L1)

Glauben Sie, dass die doppelten Preisangaben in Mark und Euro von 2001 an Ihnen geholfen haben, vertrauter mit der neuen Währung zu werden?

1: ja

2: nein

3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

*QUESTION 4 (L3)

Nun, wo alle Einkäufe in Euro und nicht mehr in D-Mark getätigt werden:
Hätten Sie es gerne, ...

INT.: Bitte vorlesen – nur eine Antwort pro Item möglich

(a) dass die Händler weiterhin Preise in beiden Währungen, also sowohl in Euro als auch in D-Mark auszeichnen?

(b) dass die Banken weiterhin Ihren Kontostand in D-Mark anzeigen?

(c) dass auf Rechnungen und Quittungen weiterhin der Gesamtbetrag in D-Mark steht?

1: ja

2: nein

3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

*IF [Q4 , 1] *PUT bJA [1]

*IF [# bJA] *GOTO 6

*QUESTION 5 (L1)

Für welchen Zeitraum hätten Sie es gerne, dass Preise und Beträge in Geschäften weiterhin in D-Mark angezeigt werden?

INT.: Bitte vorlesen – nur eine Antwort möglich

1: für einige weitere Monate

2: für noch ein Jahr

3: für länger als ein Jahr

4: so lang wie möglich (INT.: Nicht vorlesen!)

5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

*QUESTION 6 (L2)

Wenn Sie in Bar bezahlen: Würden Sie sagen, dass es sehr leicht, eher leicht, eher schwer oder sehr schwer ist, ...

INT.: Bitte vorlesen – nur eine Antwort pro Item möglich

(a) die Münzen handzuhaben und voneinander zu unterscheiden

(b) die Banknoten handzuhaben und voneinander zu unterscheiden

1: sehr leicht

2: eher leicht

3: eher schwer

4: sehr schwer

5: weder leicht noch schwer, normal (INT.: Nicht vorlesen!)

6: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

*QUESTION 7 (L1)

Seitdem alle Bezahlungen in Euro gemacht werden, kaufen manche Leute mehr, weil sie nicht erkennen, wie viel sie ausgeben; andere wiederum kaufen weniger, weil sie befürchten, zu viel auszugeben. Welche von diesen beiden Verhaltensweisen kommt Ihrem Verhalten am nächsten?

INT.: Bitte vorlesen – nur eine Antwort möglich

1: Sie kaufen mehr, weil Sie Probleme haben, zu erkennen, wie viel Sie ausgeben.

2: Sie kaufen weniger, weil Sie befürchten, zu viel auszugeben.

3: weder noch, kein Unterschied (INT.: Nicht vorlesen!)

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

***QUESTION 8 (L1)**

Haben Sie persönlich festgestellt, dass in Deutschland bei der Umrechnung in Euro sich die Preise eher zum Vorteil der Verbraucher geändert haben, eher zum Nachteil der Verbraucher geändert haben, oder dass steigende und fallende Preise in der einen oder anderen Richtung sich wieder ausgleichen?

INT.: Bitte vorlesen – nur eine Antwort möglich

- 1: eher zum Vorteil der Verbraucher
- 2: eher zum Nachteil der Verbraucher
- 3: eine oder andere Richtung, gleich sich aus
- 4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

***QUESTION 9 (L1)**

Ist es Ihrer Meinung nach richtig oder falsch, dass die in Deutschland ausgegebenen Euro-Münzen und –Banknoten jetzt in allen anderen Ländern, die den Euro auch eingeführt haben, benutzt werden können und akzeptiert werden?

INT.: Bitte vorlesen – nur eine Antwort möglich

- 1: richtig
- 2: falsch
- 3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

***QUESTION 10 (L9) *rotate**

Glauben Sie, dass der Euro, ...

INT.: Bitte vorlesen – nur eine Antwort pro Item möglich

- (a) eine internationale Währung wie der Dollar ist oder bald sein wird?
- (b) zum wirtschaftlichen Wachstum der Länder der Euro-Zone beitragen wird?
- (c) die Entwicklungsunterschiede zwischen den Ländern der Euro-Zone verringern wird?
- (d) zur Schaffung von Arbeitsplätzen in der Euro-Zone beitragen wird?
- (e) zur Preisstabilität in den Ländern der Euro-Zone beitragen wird?
- (f) zu mehr Einkäufen von Deutschen in anderen Ländern der Euro-Zone führen wird?
- (g) zu mehr Einkäufen von Europäern aus der Euro-Zone in Deutschland führen wird?
- (h) die Zusatz-Gebühren verschwinden lassen wird, die in der Euro-Zone bei Zahlungen von einem Land in ein anderes Land anfallen?
- (i) die Preisunterschiede zwischen den Ländern der Euro-Zone reduzieren wird?

- 1: ja
- 2: nein
- 3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

***QUESTION 11 (L1)**

Ist die Einführung des Euro für Deutschland Ihrer Meinung nach ein Vorgang, der alles in allem vorteilhaft ist und uns für die Zukunft stärken wird, oder eher das Gegenteil: ein Vorgang, der alles in allem nachteilhaft ist und uns schwächen wird?

- 1: alles in allem vorteilhaft
- 2: alles in allem nachteilhaft
- 3: weder noch, keine Änderung (INT.: Nicht vorlesen!)
- 4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

***QUESTION 12 (L1)**

Sind Sie persönlich sehr froh, eher froh, eher nicht froh oder überhaupt nicht froh, dass der Euro unsere Währung geworden ist?

INT.: Bitte vorlesen – nur eine Antwort möglich

- 1: sehr froh
- 2: eher froh
- 3: eher nicht froh
- 4: überhaupt nicht froh
- 5: weder froh noch nicht froh (INT.: Nicht vorlesen!)
- 6: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

***QUESTION 13 (L1)**

Bitte sagen Sie mir, ob Sie der folgenden Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen:
„Durch die Benutzung des Euro statt der D-Mark fühlen wir uns ein bißchen mehr als Europäer als vorher.“

INT.: Bitte vorlesen – nur eine Antwort möglich

- 1: stimme sehr zu
- 2: stimme eher zu
- 3: stimme eher nicht zu
- 4: stimme überhaupt nicht zu
- 5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

***QUESTION 14 (L1)**

Manche Leute sagen, dass die Einführung des Euro in 12 Ländern einer der bedeutenden Momente in der europäischen Geschichte ist und bleiben wird. Stimmen Sie mit dieser Ansicht vollkommen überein, eher überein, eher nicht überein oder überhaupt nicht überein?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: stimme vollkommen überein
- 2: stimme eher überein
- 3: stimme eher nicht überein
- 4: stimme überhaupt nicht überein
- 5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

***QUESTION 15 (L1)**

Sind Sie persönlich seit Januar diesen Jahres in ein anderes Land der Euro-Zone gereist und haben sich dort aufgehalten, sei es für eine Kurzreise wie zum Beispiel ein Wochenende oder für einen längeren Zeitraum wie Urlaub, oder natürlich auch für beide dieser Möglichkeiten?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: ja, für eine Kurzreise, weniger als 6 Tage
- 2: ja, für einen Urlaub, mindestens 6 Tage
- 3: ja, sowohl eine Kurzreise als auch ein Urlaub
- 4: nein, weder das eine noch das andere (INT.: Nicht vorlesen!)
- 5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

***QUESTION 16 (L12) *if Q15=1,2,3**

In welchem Land oder welchen Ländern der Euro-Zone sind Sie gewesen?

INT.: Bitte vorlesen! Mehrfachnennungen möglich!

- (a) Belgien
- (c) Griechenland
- (d) Spanien
- (e) Frankreich
- (f) Irland
- (g) Italien
- (h) Luxemburg
- (i) Niederlande
- (j) Österreich
- (k) Portugal
- (l) Finnland
- (m) weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 17 (L1) *if Q15=1,2,3

Als Sie in dieses Land oder diese Länder aufgebrochen sind, war die Tatsache, dass Sie den Euro statt der alten nationalen Währungen benutzen, in Ihren Augen...

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: ein großer Vorteil
- 2: eher ein Vorteil
- 3: eher eine Unannehmlichkeit
- 4: eine große Unannehmlichkeit
- 5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 18 (L1) *if Q15=4,5

Hatte jemand, den Sie persönlich kennen, seit Januar diesen Jahres die Gelegenheit, in ein anderes Land der Euro-Zone zu reisen oder sich dort aufzuhalten, und haben Sie mit ihm oder ihr über das Thema Euro diskutiert?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: ja
- 2: nein
- 3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

*QUESTION 19 (L3) *if Q15=1,2,3 / Q18=1 *rotate

Wenn Sie einmal an Ihre persönlichen Erfahrungen oder die Erfahrungen von Ihnen nahestehenden Menschen denken: Sind Sie der Meinung, dass der Euro jetzt...

INT.: Bitte vorlesen – nur eine Antwort pro Item möglich

- (a) es Ihnen erleichtern wird, die Preise in mehreren Ländern zu vergleichen?
- (b) die Zusatz-Gebühren hat verschwinden lassen, die bei der Benutzung von Bank- oder EC-Karten in anderen Ländern der Euro-Zone anfallen?
- (c) es bequemer für Menschen macht, in andere Länder der Europäischen Union zu reisen?

- 1: ja
- 2: nein
- 3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

*QUESTION 20 (L1)

Eine letzte Frage.

Ganz allgemein, beunruhigt Sie der Wert des Euro gegenüber dem Dollar sehr, etwas oder überhaupt nicht?

INT.: Bitte vorlesen – nur eine Antwort möglich

- 1: sehr
- 2: etwas
- 3: überhaupt nicht
- 4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

*Page

Jetzt nur noch einige Fragen, die wir für statistische Auswertungszwecke benötigen.

*QUESTION 1003 (L2)

Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schul- bzw. Universitätsausbildung beendeten?

_ _ Jahre

INT.: Bitte Alter in Jahren eingeben!
Bitte "99" eingeben für "gehe noch zur Schule/Uni"
Bitte "00" eingeben für "keine Angabe"
Bitte "01" eingeben für "bin nie zur Schule gegangen"

00: Antwortverweigerung/ keine Angabe

01: bin nie zur Schule gegangen

99: gehe noch zur Schule/ Uni

*QUESTION 1004 (L2)

Würden Sie bezüglich Ihres derzeitigen beruflichen Status sagen, dass Sie Selbständiger, Angestellter, Arbeiter sind oder würden Sie sagen, dass Sie nicht berufstätig sind?

INT.: Bitte zuerst die fettgedruckten Bezeichnungen vorlesen! Anschließend die spezifizierenden Antwortkategorien vorlesen. Nur eine Nennung möglich!

*Font31 Selbständiger*Font0

11: Selbständiger in Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei

12: Laden-, Geschäftsinhaber, selbständiger Handwerker

13: Freiberuflich tätig (z.B. Rechtsanwalt, Arzt mit eigener Praxis, Steuerberater, Architekt, etc.)

14: Firmeneigentümer

15: Sonstiges, und zwar *open

*Font32 Angestellter*Font0

21: Angestellter in freien Berufen (z.B. angestellter Arzt, Rechtsanwalt, Steuerberater, Architekt)

22: allgemeine Geschäftsleitung, Direktor oder oberes Management

23: mittlere Managementebene

24: Beamter, öffentlicher Dienst

25: Büroangestellter

26: sonstiger Angestellter (Verkäufer(in), Krankenschwester, etc.)

27: Sonstiges, und zwar *open

*Font33 Arbeiter*Font0

31: Aufseher, Vorarbeiter (Leiter einer Arbeitsgruppe, etc.)

32: Facharbeiter

33: ungelernter Arbeiter

34: Sonstiges, und zwar *open

*Font34 nicht berufstätig*Font0

41: Hausfrau, Hausmann

42: Schüler, Student (jeweils Vollzeit)

43: Rentner, Pensionär

44: arbeitssuchend

45: sonstiges

99: keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

** Ende der Zeitmessung

*Page

Damit sind wir bereits am Ende des Interviews angekommen.

Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme an dieser Umfrage über den Euro, der in 12 Ländern der Euro-Zone am 1. Januar 2002 eingeführt wurde.